

Hochschule Fulda Fachbereich Elektrotechnik Fachbereich Sozialwesen

mail@kitanet

Implementierung eines internen E-Mail-Dienstes als Funktionserweiterung eines sozialen Netzwerkes

> Bachelor-Thesis im Studiengang Bachelor of Science: Sozialinformatik

> > WiSe 2021

Prüfer: Prof. Dr. Uwe Werner

vorgelegt von
Markus Schäfer
Matrikel-Nr.: 945228
markus.schaefer@et.hs-fulda.de

Abstract Markus Schäfer

Abstract

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: "Dies ist ein Blindtext" oder "Huardest gefburn"? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie "Lorem ipsum" dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

27.02.2021 ii

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1		
2	KitaNet	2		
	2.1 Hardware			
	2.2 HumHub	2		
	2.3 LDAP	2		
3	SMTP-Server	3		
	3.1 Anforderungen	3		
	3.2 Wie funktioniert E-Mail?	3		
	3.3 SMTP-Server	S		
	3.4 Einrichtung und Anbindung SMTP an LDAP	3		
4	E-Mail aus Nutzersicht	4		
	4.1 IMAP-Client	4		
	4.2 Einrichtung IMAP	4		
5	Fazit	1		
Li	teraturverzeichnis	6		
E	Erklärung der Selbständigkeit			

27.02.2021 iii

Kapitel 1

Einleitung

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: "Dies ist ein Blindtext" oder "Huardest gefburn"? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie "Lorem ipsum" dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Kapitel 2

KitaNet

Kurze Beschreibung von technischer Basis von KitaNet. Was sind soziale Netzwerke? Ablauf beim Grundstellen von Passwörtern wird erläutert.

2.1 Hardware

Beschreibt den technischen Aufbau von KitaNet in der Kita selbst. Abweichungen vom Aufbau für Studienprojekt werden erläutert. Was weicht ab? Verhindert die für dieses Bachelorarbeit eingesetzte Hardware eine Umsetzung in der Kita?

2.2 HumHub

Kurze Darstellung der KitaNet-Software. Überblick über Funktionen von HumHub (Module, Spaces, etc.)

2.3 LDAP

Begriffserklärung und Funktionsbeschreibung Nutzerverzeichnis. Wie arbeitet LDAP mit KitaNet zusammen?

Kapitel 3

SMTP-Server

3.1 Anforderungen

Welche Szenarien soll der Mailserver abdecken? Welche Funktionen sind notwendig?

3.2 Wie funktioniert E-Mail?

Beschreibung der Grundfunktionalität

3.3 SMTP-Server

Vergleich von SMTP-Server-Software für den Einsatz auf Ubuntu

3.4 Einrichtung und Anbindung SMTP an LDAP

Wie \$teuert"das LDAP den SMTP-Server? Wie funktioniert der Informationsaustausch (neue Nutzer, etc)?

Kapitel 4

E-Mail aus Nutzersicht

4.1 IMAP-Client

Vergleich von Dovecot und Roundcube auf Kompatibiliät mit System

4.2 Einrichtung IMAP

"Gewinner"des Vergleichs wird implementiert. Anknüpfung an LDAP (ggf. eigenes Unterkapitel?)

27.02.2021 4

Kapitel 5

Fazit

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: "Dies ist ein Blindtext" oder "Huardest gefburn"? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie "Lorem ipsum" dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

27.02.2021 5

Literaturverzeichnis

Haus der kleinen Forscher, Stiftung (2020). Einmal Roboter sein. URL: https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisanregungen/experimente-fuer-kinder/exp/einmal-roboter-sein (besucht am 11.02.2020).

Klar, Tilman-Mathies und Dieter Engbring (2015). »Braucht die Medienpädagogik Impulse aus der Informatik? Erkenntnisse aus interdisziplinären Seminaren«. In: *Digitale Medien und Interdisziplinarität*. Nistor, Nicolae [Hrsg.] und Schirlitz, Sabine [Hrsg.], S. 35–45.

Weber, Joshua (2017). »Softwarebasierte Falldokumentation im Balanceakt um die fallangemessene Darstellung«. In: merz medien+erziehung 4, S. 38–43.

Erklärung der Selbständigkeit

Ich versichere, dass ich die vorliegende schriftliche Prüfungsleistung selbständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe und die Stellen, die anderen Werken im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, im Text jeweils mit Quellenbelegen kenntlich gemacht habe. Die Arbeit ist noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt worden.

Ockenheim, 27.02.2021	
Ort, Datum	Unterschrift